

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2020  
in der Zuständigkeit des - Finanzausschusses -**

**- Ergebnisplan -**

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>			<b>445.811.096</b>	<b>449.879.068</b>	
1	Produkt 010110, Nr. 06 Personalangelegenheiten	15	+50.740	0	Aktualisierung des Belastungsausgleichs für 2020. Die Berechnung bezieht sich auf den Entwurf zur Anpassung des Belastungsausgleichs des Ministeriums, den der Landkreistag mit Rundschreiben 676/19 veröffentlicht hat. (Finanzausschuss)
2	Produkt 010310, Nr. 06 Zentrale Dienste	30	+17.620	0	Aktualisierung des Belastungsausgleichs für 2020. Die Berechnung bezieht sich auf den Entwurf zur Anpassung des Belastungsausgleichs des Ministeriums, den der Landkreistag mit Rundschreiben 676/19 veröffentlicht hat. (Finanzausschuss)
3	Produkt 010410, Nr. 02 Informationstechnik	48	+108.000	0	Der Kreis Warendorf erhält aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule eine Förderung in Höhe von 90 % für die unter Pos. 16 aufgeführten Maßnahmen. Medientechnik und IT-Lehrerarbeitsplätze am Berufskolleg Beckum: Aufwendungen i. H. v. 110.000 €, Förderung i. H. v. 99.000 € Neumaßnahme Förderschule Paul-Gerhardt-Schule in Beckum: Aufwendungen i. H. v. 10.000 €, Förderung i. H. v. 9.000 € (Finanzausschuss)
4	Produkt 010410, Nr. 13 Informationstechnik	48	0	-37.000	Nach einer Vorabtestung musste leider festgestellt werden, dass die vorher zugesagten Leistungen der regionalen Jobbörse sich in der Praxis nicht bestätigt haben und somit von der Anschaffung des Produkts abgesehen wird. Die einmaligen Einrichtungskosten für die regionale Jobbörse i. H. v. 37 T€ entfallen somit. Gleiches gilt für den prognostizierten laufende Aufwand, der im Produkt 050210 veranschlagt war.  Haushalt 2020: - 37.000 € (Neuer Ansatz: 1.335 T €) (Finanzausschuss)
5	Produkt 010410, Nr. 16 Informationstechnik	48	0	+15.000	Aufgrund von Verschiebungen zwischen dem Förderprogramm Gute Schule 2020 und dem DigitalPakt Schule werden 65.000 € weniger an Aufwendungen für die Gute Schule 2020 Maßnahmen benötigt.  Für die Maßnahme Medientechnik und IT-Lehrerarbeitsplätze am Berufskolleg Beckum werden zusätzlich 110.000 € mehr an Aufwendungen benötigt. Diese wird über den DigitalPakt Schule gefördert.  Für die Maßnahme an der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum werden 30.000 € weniger an Aufwendungen benötigt. Bei dieser Maßnahme sind Aufwendungen i. H. v. 10.000 € über den DigitalPakt förderfähig. (Finanzausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
6	Produkt 010410, Nr. 16 Informationstechnik	48	0	+50.000	Im Jahr 2020 steht die Umstellung der Telefonanschlüsse des Kreishauses und der Leitstelle auf die IP-Technik an. Die einmaligen Kosten des Kreises für dieses Projekt sind nach den ersten Angeboten der Telekom deutlich höher als erwartet, so dass der Ansatz für die Telekommunikationskosten einmalig von 190.000 € auf 240.000 € in 2020 erhöht werden muss. (Finanzausschuss)
7	Produkt 010810, Nr. 4 Kreispolizeibehörde	82	+10.000	0	Durch die Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW zum 22.10.2019 wurden die Gebühren im Bereich Waffenrecht erhöht. Die Änderungen werden derzeit auch für die mittelfristige Finanzplanung erwartet. (Finanzausschuss)
8	Produkt 020610, Nr.04 Überw. LM u. Bedarfsgegenst.	159	+10.000	0	Die Ausbildung von zwei Lebensmittelkontrolleuren wurde in 2019 abgeschlossen. Durch die Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter wird die Anzahl der gebührenpflichtigen Routinekontrollen steigen. Die Erhöhung i. H. v. 10.000 € (neuer Ansatz: 90.000 €) soll in den Folgejahren 2021 bis 2023 entsprechend fortgeschrieben werden. (Finanzausschuss)
9	Produkt 020610, Nr. 11 Überwachung LM u. Bedarfsgegenst.	159	0	+67.400	Produktverschiebungen von Produkt 020620 Überwachung der Fleischhygiene nach Produkt 020610 Überwachung Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände; personelle Verstärkung Lebensmittelüberwachung (Finanzausschuss)
10	Produkt 020620, Nr. 04 Überwachung der Fleischhygiene	162	+80.000	0	Aufgrund der neuen Gebührensatzung und aktualisierten Berechnungen der Fleischbeschaugebühren kann der Ansatz von 100.000 € auf 180.000 € angehoben werden (Ansatz 2019: 497.000 €) (sh. Vorlage Nr. 217/2019). Der Ansatz wird in den Folgejahren im Vergleich zur bisherigen Planung erhöht. (Finanzausschuss)
11	Produkt 020620, Nr. 11, Überwachung der Fleischhygiene	162	0	-67.400	Produktverschiebungen von Produkt 020620 Überwachung der Fleischhygiene nach Produkt 020610 Überwachung Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände; Entlastung Fleischschau wegen der Schließung des Schlachthofes Beckum (Finanzausschuss)
12	Produkt 050110, Nr. 11 Hilfe zum Lebensunterhalt	229	0	-2.720	Personalkostenverschiebung aufgrund Einsparung 1,0 Stelle Heranziehung Sozialamt (Finanzausschuss)
13	Produkt 050320, Nr. 11 Schwerbehindertenangelegenheiten nach SGB IX	252	0	-10.960	Personalkostenverschiebung aufgrund Einsparung 1,0 Stelle Heranziehung Sozialamt (Finanzausschuss)
14	Produkt 050440, Nr. 03 Pflege	266	-360.000	0	<u>Angehörigen-Entlastungsgesetz</u> Durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz werden die Fallzahlen der Unterhaltsheranziehung deutlich sinken und somit auch die Erträge. (Finanzausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
15	Produkt 050440 , Nr. 11 Pflege	266	0	-55.140	Personalkostenverschiebung aufgrund Einsparung 1,0 Stelle Heranziehung im Sozialamt. Mit dem Angehörigen-Entlastungsgesetz sollen Kinder und Eltern, die gegenüber Leistungsbeziehern nach den SGB XII unterhaltsverpflichtet sind, entlastet werden. Hierzu wird die Unterhaltsheranziehung von Eltern und Kindern mit einem jeweiligen Jahresbruttoeinkommen von bis zu 100.000 Euro in der Sozialhilfe ausgeschlossen. Das Gesetz setzt damit die Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um, auf das Einkommen der Kinder von pflegebedürftigen Eltern künftig erst ab einer Höhe von mehr als 100.000 Euro im Jahr zurückzugreifen. Das Gesetz ist derzeit noch nicht verabschiedet. <u>(Finanzausschuss)</u>
16	Produkt 050440, Nr. 15 Pflege	266	0	+600.000	<u>Angehörigen-Entlastungsgesetz</u> Mit dem Angehörigen-Entlastungsgesetz werden die Fallzahlen Hilfe zur Pflege deutlich ansteigen. Dies ist unter anderem bedingt durch eine geringere Anzahl der Selbstzahler (bisher nur Pflegegeld) und zum anderen durch einen vermehrten Zugang zu stationärer Versorgung. Nach ersten Schätzungen ist inzwischen davon auszugehen, dass voraussichtlich ein Teil der Anspruchsberechtigten verpflichtet sein wird, zunächst eigenes Vermögen einzusetzen und die Sozialhilfe daher nachrangig im Laufe des Jahres 2020 greifen wird. Aus diesem Grund wurde die bisher veranschlagte Mehrbelastung (1,0 Mio. €) angepasst. <u>(Finanzausschuss)</u>
17	Produkt 060510, Nr. 02 Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	313	+165.000	0	Aufgrund der Umsetzung des Gesetzesentwurfes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz Gesetzentwurf - KiBiz GesE) - § 48 Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten - erhält der Kreis Warendorf einen Zuschuss für das Kindergartenjahr 2020/2021 in Höhe von 396.000 €. Für das Haushaltsjahr 2020 beträgt der Anteil 165.000 € (5/12 von 396 T€). Für die mittelfristige Finanzplanung 2021-2023 ist der gesamte Zuschuss in Höhe von 396 T€ einzuplanen, da der Zuschuss für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten auch über das Kindergartenjahr 2020/2021 hinaus gewährt wird. <u>(Finanzausschuss)</u>
18	Produkt 060510, Nr. 15 Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen	313	0	+206.250	sh. Erläuterung zu Produkt 060510, Nr. 02. Für die Gewährung des Zuschuss ist ein Eigenanteil des Kreises Warendorf von insgesamt 25 % vorausgesetzt. Der Mehraufwand bei Pos. 15 liegt daher bei insgesamt 206.250 € (165 T€ Zuschuss zzgl. 41,25 T€ Eigenanteil). Die Mittel werden an die Kindertageseinrichtungen weitergeleitet. Für die Finanzplanung 2021-2023 ist der gesamte Zuschuss (396 T€) zzgl. des Eigenanteils von 25 % (99 T€) mit insgesamt 495 T€ einzuplanen, da der Zuschuss für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten auch über das Kindergartenjahr 2020/2021 hinaus gewährt wird. <u>(Finanzausschuss)</u>
19	Produkt 120110, Nr. 11 Straßenbau- und Unterhaltung	413	0	-86.110	Personalkosten- und Produktverschiebung aufgrund Einführung des neuen Produktes Glasfaserausbau 120120. <u>(Finanzausschuss)</u>

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
20	neues Produkt: Produkt 120120, Glasfaserausbau				Der Kreis Warendorf hat das Ziel, eine flächendeckende Breitbandversorgung zu erreichen, die alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Schulen und institutionelle Anschlussnehmer erreicht. Dementsprechend sollen sämtliche Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- und Ortsteilen in einen umfassenden NGA (Next Generation Access)-Ausbau einbezogen werden. Hierbei wird zukunftsorientiert gigabit-fähige Infrastruktur bis in die Gebäude - insbesondere in den Außenbereichen - errichtet und betrieben. Für die Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgabe ist es erforderlich, die Stelle des derzeitigen Breitbandkoordinators zu entfristen und einen Diplom-Ingenieur (EG 12) einzustellen, der die Tiefbauarbeiten begleitet und überwacht. Die Ausweitung einer Stelle kann kompensiert werden durch die Einsparung im Bereich der Heranziehung. Die Errichtung der weiteren Stelle führt zu einer Stellenplanausweitung, so dass der Stellenplan in 2020 971,5 Planstellen aufweist. Zeitlich befristet wird noch eine Person für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit eingestellt. Die Stelle des Breitbandkoordinators ist drittfinanziert. <u>(Finanzausschuss)</u>
21	Produkt 120120, Nr. 2 Glasfaserausbau		+12.500	0	Verschiebung der Zuwendung vom Produkt 120110 (siehe Änderungsliste Bauausschuss) in das Produkt 120120 (Breitbandkoordinator). Höhe entspricht dem Förderbescheid aus 2017 (Mittelabruf 1. Förderphase). <u>(Finanzausschuss)</u>
22	Produkt 120120, Nr. 2 Glasfaserausbau		+52.500	0	Weitere Fördermittel für den Einsatz des Breitbandkoordinators bzw. Gigabitkoordinator (Mittelabruf 2. Förderphase). 2020: +52.500 € 2021: +70.000 € 2022: +70.000 € 2023: +17.500 € <u>(Finanzausschuss)</u>
23	Produkt 120120, Nr. 11 Glasfaserausbau		0	+230.000	Personalkosten- und Produktverschiebung aufgrund Einführung des neuen Produktes Glasfaserausbau 120120, sowie zusätzliche Personalkosten für einen Ingenieur und Presse. <u>(Finanzausschuss)</u>
24	Produkt 120120, Nr. 13 Glasfaserausbau		0	+40.000	Verschiebung der Kosten vom Produkt 120110 (siehe Änderungsliste Bauausschuss) in das Produkt 120120 - Glasfaserausbau. Die Gelder stehen für externe Beratungs- und Planungsleistungen zur Unterstützung der Kommunen im Kreis Warendorf in dem Projekt Breitbandversorgung zur Verfügung. <u>(Finanzausschuss)</u>

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
25	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	463	+160.000	0	<u>Schlüsselzuweisungen</u> 2020: bisher eingeplant: 42.630.000 €; neuer Ansatz 42.790.000 € neue Ansätze wurden nach der Modellrechnung GFG 2020 berechnet 2021: bisher eingeplant: 45.570.000 €; neuer Ansatz 45.740.000 € 2022: bisher eingeplant: 47.160.000 €; neuer Ansatz 47.340.000 € 2023: bisher eingeplant: 49.090.000 €; neuer Ansatz 49.280.000 € (Finanzausschuss)
26	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	463	+280.000	0	<u>allgemeine Kreisumlage</u> 2020: bisher eingeplant: 136.480.000 € (Hebesatz 32,7 %, Arbeitskreisrechnung GFG 2020) neuer Ansatz: 136.760.000 € (Hebesatz 32,7 %, Modellrechnung GFG 2020) (Finanzausschuss)
27	Produkt 160110, Nr. 02 Steuern, allg. Zuweis./Umlagen	463	-140.000	0	<u>Jugendamtsumlage</u> 2020: bisher eingeplant: 38.750.000 € (Hebesatz 17,4 %, Arbeitskreisrechnung GFG 2020) neuer Ansatz: 38.610.000 € (Hebesatz 17,3 %, Modellrechnung GFG 2020) 2021: bisher eingeplant: 42.550.000 €; neuer Ansatz 42.410.000 € 2022: bisher eingeplant: 43.090.000 €; neuer Ansatz 42.950.000 € 2023: bisher eingeplant: 43.740.000 €; neuer Ansatz 43.600.000 € (Finanzausschuss)
28	Produkt 160110, Nr. 6 Steuern, allg. Zuweis. / Umlagen	463	-209.400	0	Entsprechend des Referentenentwurfs für ein Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 werden folgende Prozentpunkte festgesetzt: 2020 = 2,7 %; 2021 = 1,2 %; 2022 = 10,2 % und für 2023 wäre der Wert aus 2022 maßgeblich. Wir gehen allerdings davon aus, dass die Bundesbeteiligung an flüchtlingsbedingten Kosten auch über 2021 hinaus fortgeführt wird. Demzufolge muss auch der Prozentsatz der Übergangsmilliarde ab 2022 angepasst werden. Planerisch wird daher der Wert aus 2021 auch in 2022 und 2023 fortgeführt.  HHJahr 2020: - 209.400 € (Neuer Ansatz: 942.300 €) HHJahr 2021: - 732.900 € (Neuer Ansatz: 418.800 €) HHJahr 2022: - 728.400 € (Neuer Ansatz: 420.000 €) HHJahr 2023: - 735.000 € (Neuer Ansatz: 420.000 €) (Finanzausschuss)

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
29	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis. / Umlagen	463	0	+304.000	<u>Abrechnung Einheitslasten (ELAG)</u> bisher eingeplant für 2020 u. 2021: 1.655 T€ nach Modellrechnung ELAG für 2020 u. 2021: 1.959 T€ (Finanzausschuss)
30	Produkt 160110, Nr. 15 Steuern, allg. Zuweis. / Umlagen	463	0	-1.450.000	<u>LWL-Umlage</u> 2020: bisher eingeplant: 71.050 T€ (15,5 %, Umlagegrundlage Arbeitskreisrechnung) neu: 69.600 T€ (15,15 %, Umlagegrundlage Modellrechnung) 2021: bisher eingeplant: 74.050 T€; neu: 73.680 T€(15,4 %) 2022: bisher eingeplant: 77.050 T€; neu: 77.670 T€(15,7 %) 2023: bisher eingeplant: 80.050 T€; neu: 80.410 T€(15,7 %) (Finanzausschuss)
31	Produkt 160120, Nr. 03 sonst. Allg. Finanzwirtschaft	466	+29.000	0	Veranschlagt ist hier der Ertrag aus dem Schulinfrastrukturprogramm "Gute Schule 2020". Durch die Aufnahme von neuen Maßnahmen in dieses Förderprogramm ändern sich die Erträge wie folgt: Informationstechnik: bisher 100.000 €, nun 35.000 € Immobilienmanagement: bisher 290.000 €, nun 384.000 € (Finanzausschuss)
32	Produkt 160120, Nr. 16 sonst. Allg. Finanzwirtschaft	466	0	+75.000	Aufgrund der sich entwickelnden Marktlage und der zu erwartenden Liquidität ist ein Verwarentgelt i. H. v. 75 T€ für 2020 - 2023 einzuplanen. (Finanzausschuss)
33	Produkt 160120, Nr. 19 sonst. Allg. Finanzwirtschaft	466	-1.000	0	Aufgrund der sich entwickelnden Marktlage ist kein Ertrag aus der Anlage von überschüssiger Liquidität zu erwarten. (Finanzausschuss)
<b>Summe der Veränderungen</b>			<b>264.960</b>	<b>-121.680</b>	
<b>Gesamtergebnisplan neue Summen</b>			<b>446.076.056</b>	<b>449.757.388</b>	
<b>neues Jahresergebnis (nach den vorgenannten Änderungen in Zuständigkeit des Finanzausschusses)</b>			<b>-3.681.332</b>		
<b>bisher:</b>			<b>-4.067.972</b>		

nachrichtlich:

Produkt 010310, Zentrale Dienste	29			Stellenwertänderung von A 10 auf A 9 mD
Produkt 010810, Kreispolizeibehörde	81			Stellenwertänderung von zwei Stellen von A 11 auf A 12

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2020  
in der Zuständigkeit des - Finanzausschusses -**

**- Finanzplan - (Investitionen)**

			2020		Bemerkungen
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	
<b>Summe Haushaltsplanentwurf</b>			<b>455.996.758</b>	<b>460.399.457</b>	
1	0104 Informationstechnik Nr. 26, 18.12.008 IT-Ausstattung Lehrerarbeitsplätze "GS 2020"	40	0	-50.000	Aufgrund von neuen Maßnahmen, die über den DigitalPakt gefördert werden, wird der Ansatz unter dieser Inv. Nr. nicht mehr benötigt. (Finanzausschuss)
2	0104 Informationstechnik Nr. 26, 18.12.009 UWG Investitionen Schulen	41	0	+50.000	Der ursprünglich geplante Ansatz von 75.000 € wurde zwischenzeitlich auf die Maßnahmen 18.12.009 und 20.12.005 aufgeteilt, um eventuell von den Fördermitteln des DigitalPakts zu profitieren. Nach Prüfung der zwischenzeitlich vorliegenden Förderrichtlinien sind Ersatzbeschaffungen aber nicht förderfähig, so dass eine Aufteilung nicht mehr sinnvoll ist. Die Mittel werden daher wieder unter der Investitionsnummer 18.12.009 zusammengefasst und die Investitionsnummer 20.12.005 wird gestrichen. Die Gesamtsumme der veranschlagten Mittel ändert sich nicht. Es geht nur um eine Verschiebung der Mittel. Der Ansatz wird auch für die Jahre 2021 und 2022 entsprechend um 50.000 € erhöht. Entsprechend wird im Haushaltsjahr 2020 die Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2021 von 25.000 € auf 75.000 € geärtert. (Finanzausschuss)
3	0104 Informationstechnik Nr. 18, 20.12.003 DigitalPakt: Netzwerkverkabelung BK Beckum	41	0	0	<u>Einzahlungen:</u> Änderung der Ansätze für 2021 und 2022: 2021: bisher 135.000 €, nun 371.700 € 2022: bisher 135.000 €, nun 189.000 € (Maßnahme wird umbenannt in "DigitalPakt: Netzwerkinfrastruktur BK Beckum") (Finanzausschuss)
4	0104 Informationstechnik Nr. 26, 20.12.003 DigitalPakt: Netzwerkverkabelung BK Beckum	41	0	0	<u>Auszahlungen:</u> Änderung der Ansätze für 2021 und 2022: 2021: bisher 150.000 €, nun 413.000 € 2022: bisher 150.000 €, nun 210.000 €; diese Beträge werden voraussichtlich auch für weitere Standorte gebraucht (Maßnahme wird umbenannt in "DigitalPakt: Netzwerkinfrastruktur BK Beckum") (Finanzausschuss)

Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Einzahlungen €	Auszahlungen €	
5	0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.004 Förderschulen ALS Standort Beckum WLAN u. Richtfunk	41	-153.000	-135.000	Aufgrund der nachfolgenden neuen aufgenommenen Maßnahmen (20.12.006 - 20.12.010), kann der Ansatz dieser Inv. Nr. reduziert werden. Hier sind Anschaffungen geplant, die nicht über den DigitalPakt Schule förderfähig sind. Somit reduziert sich der Ansatz der Einzahlungen und Auszahlungen. (Maßnahme wird umbenannt in "IT-Ausstattung ALS Standort Beckum"). (Finanzausschuss)
6	0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.005 UWG Investitionen Schulen DigitalPakt	42	-45.000	-50.000	Die Investitionsnummer kann gestrichen werden (auch für die Jahre 2021 u. 2022). Begründung: siehe Änderung Investitionsnummer 18.12.009. (Finanzausschuss)
7	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.006 DigitalPakt: Medientechn. u. IT-Lehrerarbeitspl. BK Beckum	41	+101.700	+113.000	Aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule steht dem Kreis Warendorf ein Fördermittelbudget in Höhe von 2.773.155 € zur Verfügung.  Zur optimalen Ausschöpfung der Fördermittel wurde diese Maßnahmen entwickelt und neu in den Haushalt aufgenommen. Weitere Erläuterungen der Maßnahmen gehen aus der Vorlage 206/2019 hervor.  Es werden Fördermittel in Höhe von 90 % als Einzahlungen veranschlagt. (Finanzausschuss)
8	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.007 DigitalPakt: WLAN Ausbau und Aktualisierung BK Beckum	41	+58.500	+65.000	
9	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.008 DigitalPakt: Netzwerkinfrastruktur ALS Beckum	41	+64.800	+72.000	
10	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 u. 26, 20.12.009 DigitalPakt: Medientechn. u. IT-Lehrerarbeitspl. ALS Beckum	41	+8.100	+9.000	
11	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.010 DigitalPakt: WLAN-Ausbau u. Aktualisierung ALS Beckum	41	+13.500	+15.000	



Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	2020		Bemerkungen
			Einzahlungen €	Auszahlungen €	
12	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.011 DigitalPakt: WLAN-Ausbau u. Aktualisierung ALS Warendorf	41	0	0	Änderung der Ansätze für 2021: Auszahlung: bisher 0 €, nun 15.000 € Einzahlung: bisher 0 €, nun 13.500 € (Finanzausschuss)
13	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.012 DigitalPakt: WLAN-Ausbau u. Aktualisierung BK Warendorf	41	0	0	Änderung der Ansätze für 2021: Auszahlung: bisher 0 €, nun 40.000 € Einzahlung: bisher 0 €, nun 36.000 € (Finanzausschuss)
14	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18 und 26, 20.12.013 DigitalPakt: WLAN-Ausbau u. Aktualisierung ESE Ahlen	41	0	0	Änderung der Ansätze für 2021: Auszahlung: bisher 0 €, nun 25.000 € Einzahlung: bisher 0 €, nun 22.500 € (Finanzausschuss)
15	<u>neue Investitionsnummer:</u> 0104 Informationstechnik Nr. 18, 20.12.014 DigitalPakt: Medientechn. u. IT-Lehrerarb. div.	41	0	0	Änderung der Ansätze für 2021 für verschiedene Standorte: Auszahlung: bisher 0 €, nun 217.000 € Einzahlung: bisher 0 €, nun 195.000 € (Finanzausschuss)
16	0203 Feuerschutz, Rettungsdienst, Katastrophensch. Nr. 26, 17.32.002 " Elektro-hydraulische Fahrtragen"	125	0	-80.000	Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 für die Beschaffung von zwei elektro-hydraulischen Fahrtragen i. H. v. 80.000 € wird nicht mehr benötigt. Die Fahrtragen wurden bereits in 2019 geliefert und die Auszahlung wurde durch eine überplanmäßige Mittelbereitstellung gedeckt. (Finanzausschuss)
17	0301 Schulen Nr. 18, Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	177	+30.000	0	Schul- und Bildungspauschale bisher insgesamt eingeplant: 1.870.000 € nach Modellrechnung GFG 2020: 1.900.000 € Der Ansatz wird in den Folgejahren gleichermaßen erhöht. (Finanzausschuss)
18	0401 Kultur Nr. 14, Transferauszahlungen	213	0	+1.830	Der Ansatz wurde auf ein falsches Sachkonto geplant, bei dem keine Übertragung auf den Finanzplan stattfindet. Der Ansatz soll nun auf dem richtigen Sachkonto geplant werden. (Finanzausschuss)

			2020		Bemerkungen
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	
19	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft Nr. 18, Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	461	+20.000	0	<u>Investitionspauschale</u> bisher eingeplant: 1.430.000 € nach Modellrechnung GFG 2020: 1.450.000 € Der Ansatz wird in den Folgejahren gleichermaßen erhöht. (Finanzausschuss)
	Veränderungen aus dem Ergebnisplan		264.960	-121.680	
<b>Gesamtfinanzplan neue Summen</b>			<b>456.360.318</b>	<b>460.288.607</b>	
<b>neuer Saldo Finanzplan (nach den vorgenannten Änderungen in Zuständigkeit des Finanz- ausschusses)</b>			<b>-3.928.289</b>		<b>bisheriger Saldo: ca. -4,4 Mio. €</b>

**Änderungen zum  
Haushaltsplanentwurf 2020  
-Finanzausschuss-**

**- Kennzahlen -**

Produktbeschreibung				Plan 2020		Bemerkungen
lfd. Nr.	Produkt	HHPI. Seite	Kennzahl	bisherige Kennzahl	neue Kennzahl	
1	020610 Überw. LM u. Bedarfsgegenst.	158	Anzahl der Kontrollen insgesamt	1.303	2.500	Zwei Lebensmittelkontrolleure haben ihre Ausbildung abgeschlossen, sodass dann 5,5 Lebensmittelkontrolleure vollzeitverrechnet eingesetzt werden. (Finanzausschuss)